

DIE ANDERE SEITE DER BANKERSTADT



»» Frankfurt am Main, oftmals nur als Pendlerstadt für Banker und kleinste Metropole Europas bekannt, hat auf der Südseite des Mains noch viel mehr zu bieten als den Blick auf eine tolle Skyline und das schöne Viertel Sachsenhausen ... nämlich uns, die Frankfurter Zahnis. In Frankfurt haben wir seit 2001 das Studienjahr. Also immer zum Wintersemester beginnend, werden nun schon seit mehr als 100 Jahren im zahnärztlichen Universitätsinstitut der Stiftung Carolinum jede Menge angehende Zahnärzte ausgebildet. Etwas abgelegen von den anderen beiden Universitätsteilen Bockenheim und Westend bilden die Mediziner, zu denen wir natürlich gehören, ihren eigenen kleinen Campus.

Die Zusammenfassung der beiden Fachgebiete Zahn- und Humanmedizin ist besonders im vorklinischen Teil des Studiums bemerkbar. Hier werden alle Fächer zusammen mit den „Humanis“ absolviert. Dazu gehören Biologie, Chemie, Physik, Anatomie I, II, III, Biochemie und Physiologie. Im Gegensatz zu vielen anderen Universitäten beginnt der zahnmedizinische Teil des Studiums erst im vierten Semester mit dem Kurs der technischen Propädeutik (TPK), dem sich dann im fünften Semester die Phantomkurse I und II anschließen. Obwohl ein Teil der Kurse in die vorlesungsfreie Zeit fällt, handelt es sich jedoch ganz und gar nicht um Ferienkurse. Es schadet also nicht, zuvor ein zahntechnisches Praktikum zu absolvieren,

